

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Turgut Altug (GRÜNE)**

vom 26. August 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. September 2014) und **Antwort**

10.000 neue Straßenbäume für Berlin – Halbzeitbilanz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hat sich die Zahl der Straßenbäume in Berlin seit 2010 entwickelt?

Antwort zu 1: Mit Stand 31.12.2013 hat sich der Straßenbaumbestand gegenüber dem Jahr 2010 von 435.676 auf 437.964 erhöht.

Frage 2: Wie viele Straßenbäume wurden in diesem Zeitraum gefällt, wie viele wurden nachgepflanzt (Angaben bitte je Bezirk)?

Antwort zu 2: Die Fällungen und Neupflanzungen von Straßenbäumen je Bezirk in den Jahren 2010 bis 2013 sind folgender Tabelle zu entnehmen:

Bezirk	Jahr (jeweils Stand 31.12.)			
	2010	2011	2012	2013

Mitte				
Neupflanzungen	261	312	266	563
Fällungen	299	257	289	251

Friedrichshain-Kreuzberg				
Neupflanzungen	136	182	88	keine Angabe
Fällungen	103	129	127	keine Angabe

Pankow				
Neupflanzungen	148	450	301	100
Fällungen	711	602	675	567

Charlottenburg-Wilmersdorf				
Neupflanzungen	217	302	102	259
Fällungen	403	418	376	323

Spandau				
Neupflanzungen	keine Angabe	94	8	1
Fällungen	58	264	246	320

Steglitz-Zehlendorf				
Neupflanzungen	665	698	172	167
Fällungen	453	294	496	395

Tempelhof-Schöneberg				
Neupflanzungen	16	346	107	493
Fällungen	145	265	156	189

Neukölln				
Neupflanzungen	55	52	43	259
Fällungen	keine Angabe	133	312	299

Treptow-Köpenick				
Neupflanzungen	759	520	629	223
Fällungen	569	703	758	722

Marzahn-Hellersdorf				
Neupflanzungen	3	4	4	2
Fällungen	12	184	226	262

Lichtenberg				
Neupflanzungen	23	114	227	130
Fällungen	327	318	297	337

Reinickendorf				
Neupflanzungen	434	607	793	198
Fällungen	702	579	636	334

Frage 3: Der Senat geht von Kosten i.H.v. von rund 10 Mio. € für die Pflanzung von 10.000 Straßenbäumen aus (vgl. Drs. 17/10387). Wie hat sich das Spendenaufkommen seit Beginn der Stadtbaumkampagne entwickelt? In welcher Höhe wurden und werden in Zukunft ergänzend Mittel des Landes sowie EU-Fördermittel eingesetzt? Bitte jeweils nach Jahren aufschlüsseln.

Antwort zu 3: Das Spendenaufkommen und die verwendeten Landesmittel für die Stadtbaumkampagne sind folgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Spendenaufkommen in Euro	Landesmittel in Euro	Bemerkung
2012 (Dezember)	7.960,00	732.728,33	1. Bauabschnitt, im Herbst
2013	250.843,58	1.355.292,53	2. und 3. Bauabschnitt, im Frühjahr und Herbst
2014	47.400,67 (Stand: 08.09.2014)	714.487,49 (Stand: 08.09.2014) 1.039.691,77 (gebunden)	4. und 5. Bauabschnitt, im Frühjahr und Herbst
2015	ungewiss	rd. 1,5 Mio. (geschätzt)	6. und 7. Bauabschnitt, im Frühjahr und Herbst
2016	ungewiss	ungewiss	8. und 9. Bauabschnitt, im Frühjahr und Herbst

Gewisse Abweichungen bei den Ausgaben sind den Schwankungen des Marktes hinsichtlich der Vergabeleistungen geschuldet.

Im Hinblick auf den Einsatz von EU¹-Fördermitteln wird momentan geprüft, ob die Stadtbaumkampagne förderfähig ist.

Wie viele Bäume insgesamt im Rahmen der Stadtbaumkampagne gepflanzt werden können, hängt auch von der Spendenbereitschaft der Berliner Bevölkerung und der Unternehmen ab. Für Herbst 2014 wird - insbesondere im Hinblick auf die Weihnachtszeit und das Jahresende - mit einer deutlichen Erhöhung des Spendenaufkommens gerechnet.

Frage 4: „Wir wollen 10.000 neue Stadtbäume pflanzen“ heißt es im Koalitionsvertrag von SPD und CDU. Wie will der Senat dieses Ziel bis 2016 erreichen?

Antwort zu 4: Im Rahmen der Stadtbaumkampagne wurden seit Herbst 2012 rd. 3.000 zusätzliche Straßebäume gepflanzt. Weitere 600 kommen jeweils im Herbst 2014 und im Frühjahr 2015 hinzu. Zusammen mit den regulär erfolgten Pflanzungen von 8.816 Bäumen in den Jahren 2011, 2012 und 2013 war bereits Ende 2013 die Anzahl von 10.000 neuen Bäumen überschritten.

Frage 5: Wie nachhaltig ist die Stadtbaumkampagne? Wie gewährleistet der Senat insbesondere die Pflege der neugepflanzten Bäume?

Antwort zu 5: Die Pflanzungen der Stadtbaumkampagne werden nach dem neuesten Stand der Technik durchgeführt, wodurch den Bäumen gute und langanhaltende

Wachstumsvoraussetzungen geschaffen werden. Im Anschluss erfolgt durch die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege eine besonders intensive Pflege über einen Zeitraum von 5 Jahren. Nach dieser Standzeit gehen die Bäume in die reguläre Baumpflege über.

Frage 6: Welche Möglichkeiten bestehen für Bürgerinnen und Bürger sich – abgesehen von Spenden – an der Stadtbaumkampagne zu beteiligen?

Antwort zu 6: Die Unterstützung der Stadtbaumkampagne über das Spenden hinaus ist selbstverständlich immer willkommen. Die Pflanzungen selbst werden allerdings von Fachfirmen durchgeführt, um einen hohen Standard an Fachlichkeit zu gewährleisten. Auch die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege werden in den ersten Jahren von den Fachfirmen durchgeführt und im Weiteren von den Bezirksämtern übernommen bzw. organisiert.

Hinsichtlich der Pflege der Baumscheiben hat der Fachausschuss Stadtbäume der Berliner Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) einen Leitfaden erarbeitet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich an die Bezirksämter wenden, um die jeweiligen Bedingungen im jeweiligen Bezirk zu klären.

Berlin, den 19. September 2014

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Sep. 2014)

¹ Europäische Union